

LYMPHOLOGISCH. PRAKTISCH. VERNETZT.

Deutsches Netzwerk
Lymphologie e.V.

lymphologicum®





LYMPHOLOGISCH. PRAKTISCH. VERNETZT.

Herzlich Willkommen im Lymphologicum!

Wir leben in Zeiten des regen medizinischen Fortschritts, knappen ökonomischen Ressourcen oder auch des steigenden Anspruchsverhaltens von Patient und Kostenträger. Deshalb gehören Bildung, Ausbildung und Aufklärung zu den wichtigsten Aufgaben für Verbesserung und Qualitätssicherung von medizinischen Interventionen im deutschen Gesundheitswesen und damit auch in unserem Ressort – der ambulanten Lymphologie.

Mit dem Slogan »Lymphologisch. Praktisch. Vernetzt.« weckt das Lymphologicum neue Perspektiven in der lymphologischen Versorgungslandschaft. Als Verbund für ambulant tätige Ärzte, Therapeuten, Fachhändler und spezialisierte Netzwerke möchten wir gemeinsam mit Ihnen Bedingungen schaffen, welche für uns die grundlegenden Voraussetzungen für eine wirtschaftlich adäquate Leistungsfähigkeit sowie die Einhaltung und Wahrung von Behandlungsstandards darstellen. Diese Broschüre soll Ihr Interesse wecken, sich unsere Kompetenzen und Angebote näher anzuschauen, mit uns zu diskutieren und neue Aktivitäten zu entwickeln. Seien Sie dabei!

Dr. med. Jochen Berger

1. Vorsitzender

Lymphologicum® – Deutsches Netzwerk Lymphologie e.V.



Transparenz, gesicherte Erkenntnisse
und messbare Ergebnisqualität

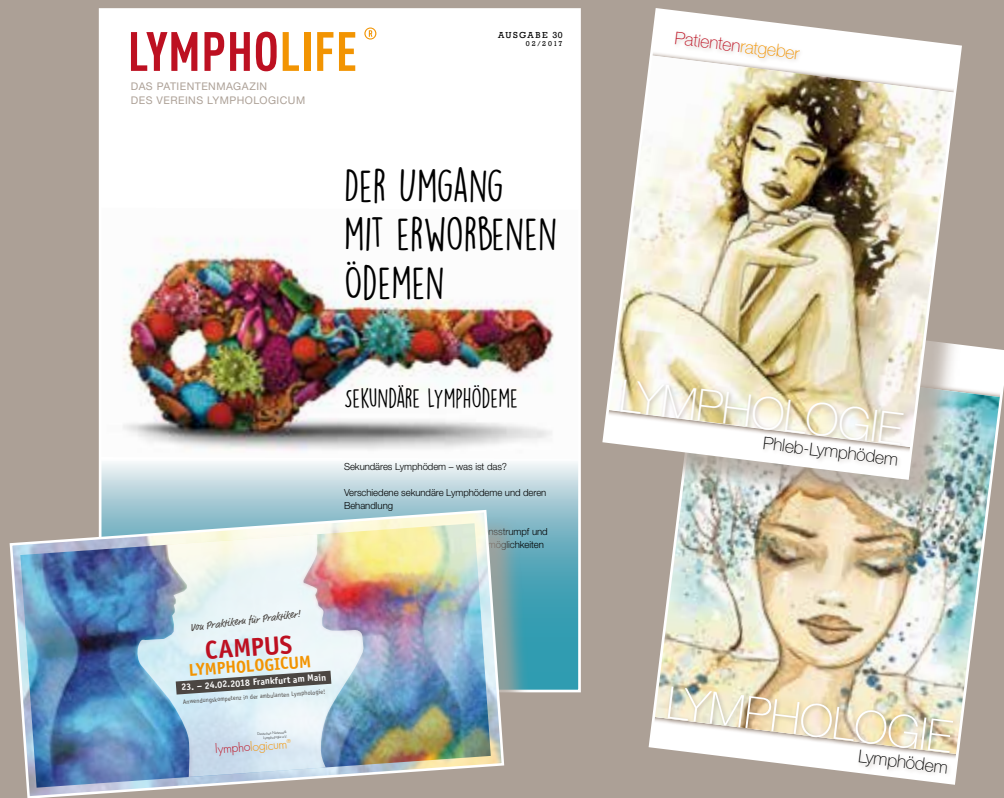
Dokumentation für nachweisbaren Therapieerfolg!

Im lymphologischen Versorgungsprozess ist eine große Problematik das Schnittstellenmanagement zwischen den unterschiedlichen Berufsgruppen und somit auch eine fehlende fachübergreifende medizinische Dokumentation. Diese ist aber aus gesetzlicher Hinsicht wie auch zum Nachweis der Therapieentscheidungen und ihrer Ergebnisqualität unerlässlich. Hinzu kommt, dass die Verlaufsdokumentation aus zeitlichen Gründen größtenteils nur unzureichend oder gar nicht und in der Regel papierbasiert stattfindet. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, eine Dokumentationskette aufzubauen, die ein standardisiertes indikationsspezifisches Behandlungsvorgehen ermöglicht und zur Qualitätssicherung des gesamten Versorgungsablaufes beiträgt.

Um dieses Ziel zu erreichen haben wir ein systematisch und langfristig angelegtes wissenschaftliches Studienkonzept entwickelt. Hierbei werden lymphologische Basisdaten methodisch erfasst. Der Grundgedanke zielt aber auf den Erkenntnisgewinn standardisierter Behandlungswege und einer elektronisch gestützten auswertbaren Datenerfassung ab. Im Ergebnis sollen mittels weiterführender Aktivitäten fachliche Lücken geschlossen und ein praktikabler Umgang mit medizinischer Dokumentation gewährleistet werden.

Darüber hinaus erarbeiten wir mit Partnern und Förderern unseres Kuratoriums wissenschaftlich begleitete Projekte beispielsweise für Produktentwicklungen, Evaluation der Therapien und zum Effektivitätsnachweis.

The image shows a complex medical documentation form for lymphology. At the top left, it features the logo for 'Deutsches Netzwerk Lymphologie e.V. lymphologicum®'. The main title is 'Therapeut Befunddokumentationsbogen Teil 2 Dokumentation der physikalischen Therapie'. The form includes several sections: 'Status' with checkboxes for 'Apparative Therapie', 'Elixieranwendung', 'Saugstromlösung', 'EFT', 'WLD', 'Bandage', and 'MED'; 'NBS Schmerzskala' with a color-coded scale from 0 to 9; '4. Auflagerung (Aufführer adressieren)' with checkboxes for 'Anatomisch', 'Berufsbildung', 'Mehrfachadressieren', 'Anleitung', and 'Schulter auspendeln'; '5. Sonderprozeduren' with checkboxes for 'Reimer ausgeführt von' and 'Reimer nicht relevant von'; and a grid for '6. Dokumentation der Prozeduren' with checkboxes for various lymphatic techniques like 'Schulterheben', 'Tenderpunkte', 'Wasser', 'Wahlweise', and 'Zirkulation'. On the right side, there is a table for 'AAN' (Anamnese) with columns for 'Wahlweise' and rows for 'H', 'cG', 'cG', 'cF', 'cE', 'cD', 'cC', 'cC', 'cB', and 'cA'. Below the table is a diagram of a human torso with a vertical line indicating the lymphatic system.



Informativ, praxisnah und ein wenig provokativ.

Qualifikation und Befähigung nicht nur für Fachleute!

Das Fachgebiet der Lymphologie ist interdisziplinär, vielseitig, komplex und erfordert in der medizinischen Versorgung eine enge Zusammenarbeit von allen beteiligten Leistungsbereichen und natürlich von dem Patienten selbst. Die Qualifikation und die Verständigung der Fachleute wie auch die Aufklärung und Selbstbestimmung der Patienten sind wesentliche Faktoren innerhalb des Therapiegeschehens und unerlässlich für eine optimale Versorgung.

Mit der Etablierung von **CAMPUS LYMPHOLOGICUM** als jährlich stattfindender Kongress wird Fachleuten eine Plattform des Austausches und der Qualifizierung angeboten. Die **LYMPHOLIFE** ist ein Magazin für Aufklärung und Information von Ödempatienten und ihren Angehörigen. Die Zeitschrift erscheint viermal jährlich und soll Betroffenen nicht nur Mut und Stabilität im Umgang mit ihrer Erkrankung geben, sondern sie auch über ihre Eigenverantwortung und Mitwirkung für ihren Behandlungserfolg informieren. Die Patientenratgeber „Lymphödem“ und „Phleb-Lymphödem“ zu Versorgungsansprüchen, Versorgungsabläufen und zum Patientenrechtegesetz ergänzen unser Informationsangebot.



Nur vernetzt sind wir stark.

Nicht nur Fachmann, sondern auch Partner!

Netzwerken ist keine Wissenschaft! Dennoch sind Netzwerke ein komplexes Zusammenspiel von Partnern unterschiedlicher Fachrichtungen für Erkrankungen, die eine fachübergreifende Verständigung erfordern. Somit ist ein medizinisches Netzwerk ein geeignetes Versorgungsmodell, um Patienten mit lymphologischen Erkrankungen im ambulanten Sektor strukturiert, effizient und nach definierten einheitlichen Qualitätskriterien zu behandeln. Für den Erfolg eines Netzwerks sind viele Faktoren ausschlaggebend. Die Bandbreite reicht vom Aufbau interner Infrastrukturen, der Auswahl qualifizierter Netzwerkpartner, die Entscheidung über Versorgungsabläufe und Qualitätskriterien bis hin zu Fragen zur medizinischen Dokumentation und des Datenschutzes.

Ein Netzwerk bedarf der »Pfleger und Wartung«, also eines Prozesses des regelmäßigen Optimierens und Adaptierens. Wenn dies gelingt, macht Netzwerken Spaß, ist kinderleicht und ein wirtschaftlich ressourcenschonendes Modell.

Mit der Netzwerkfibel klären wir Grundsatzfragen, beleuchten strategische, planerische, organisatorische, juristische und unternehmerische Aspekte von der Netzwerkgründung bis hin zu den Aktivitäten danach. Erfolgreiches Netzwerken liegt uns sehr am Herzen. Wie sonst sollte eine fachübergreifende Kommunikation besser gelingen? Wie sonst könnte der Nachweis ambulanter Versorgungsqualität besser nachgewiesen werden als in einem lymphologischen Netzwerk!



Gemeinsam die Zukunft der ambulanten Lymphologie gestalten.

Wir brauchen Sie. Schließen Sie sich uns an!

Unsere wissenschaftlich begleiteten Projekte, unser Know-how für erfolgreiches Netzwerken, unsere redaktionelle Arbeit für die LymphoLIFE und viele weitere Aktivitäten sind ohne das Fachwissen unserer Mitglieder und engagierter, gemeinnütziger Vereinsarbeit kaum möglich. Um unsere Ziele zu erreichen, unsere Projekte zu gestalten und Beratungsangebote umzusetzen brauchen wir Sie und Ihren wertvollen Erfahrungsschatz.

Ärzte, Therapeuten, Fachhändler und **Lymphnetze** mit ausreichender lymphologischer Qualifikation können Mitglieder des Lymphologicum werden, von den Potenzialen des Vereins profitieren und die operativen Maßnahmen mitgestalten.

Die Arbeit unseres Vereins wird durch den Vorstand und die Geschäftsstelle koordiniert. Weitere fachliche Unterstützung erhalten wir durch unsere Beisitzer und Vertreter des Kuratoriums. Nutzen Sie die starken Synergieeffekte durch gezieltes Netzwerken und werden Sie Mitglied!

Weiterführende Informationen zur Mitgliedschaft und die Vereinssatzung finden Sie auf unserer Website unter: www.lymphologicum.de/die-fachleute/mitglied-werden.html

Deutsches Netzwerk
Lymphologie e.V.

lymphologicum®

Schlosserstraße 23
60322 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 15342452
Fax +49 (0)69 15342451
E-Mail info@lymphologicum.de
www.lymphologicum.de